

Musterschutz Nr. 13 977. Wert dieser Einlage M. 1 950 000, wofür dem Inferenten 1950 Aktien gewährt wurden. Die G.-V. v. 29./6. 1905 beschloss Erwerb des unter der Firma Gustave Duclaud Nachf. betriebenen Fabrikationsgeschäfts in Berlin, sowie Änderung der Firma, wie oben. Das von Duclaud übernommene Grundstück steht mit noch M. 504 379 zu Buche, andererseits ist eine Hypothekenschuld von M. 290 000 vorhanden. Ein Firmenrechts-Kto ist unter die Aktiva mit noch M. 200 000 aufgenommen, dagegen ist das Patent-Kto der früheren Firma Alla von M. 950 000 verschwunden.

Zweck: Betrieb der von der Firma Gustave Duclaud Nachf. erworbenen Schokoladen-, Konfitüren- u. Zuckerwarenfabrik, Verwertung des Patents „Alla“ u. anderer Patente oder Erfindungen, insbesondere solcher, welche sich auf die Herstellung von Schokoladen, Kakao, Mehl- u. Zuckerpräparaten beziehen.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, reduziert lt. G.-V. v. 27./11. 1899 um M. 1 000 000 durch Zulassung von je 2 Aktien zu 1 Aktie.

Hypotheken: M. 290 000 (Stand am 31./5. 1913).

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1913: Aktiva: Debit. 559 318, Waren 69 000, Masch. u. Utensil. 92 000, Grundstück u. Gebäude 493 000, Kassa 6002, Wechsel 14 216, Firmenrecht 160 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 53 000 (Rüchl. 3000), Hypoth. 290 000, Div. 40 000, Vortrag 10 537. Sa. M. 1 393 537.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 54 057, Abschreib. 37 586, Gewinn 53 537. — Kredit: Vortrag 21 831, Gewinn 123 349. Sa. M. 145 180.

Dividenden: 1896/97—1904/05: 0 $\frac{1}{2}$ %; 1905/06—1912/13: 5, 5, 3, 4, 4, 4, 6, 4 $\frac{1}{2}$ %.

Direktion: I. Löwenstein, Berlin.

Prokuristen: Ludwig Hirschfeld, Alfred Bär.

Aufsichtsrat: Vors. Neumann Hahn, Carl Holz, Max Hammerschlag, Georg Löwenthal.

„Sarotti“ Chokoladen- & Cacao-Industrie, Akt.-Ges.

zu **Berlin**, Belle-Alliancestr. 81/83.

Gegründet: 12./9. 1903 mit Wirk. ab 1./7. 1903; eingetr. 28./12. 1903.

Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Hugo Hoffmann und Paul Tiede für sich und als Gesellschafter der Firmen Hoffmann & Tiede und Felix & Sarotti haben in die A.-G. eingebracht das Fabrikations- u. Handelsgeschäft der Firma Hoffmann & Tiede mit allen in der Bilanz v. 1./7. 1903 ausgewiesenen Aktiven und Passiven einschl. des genannten Ges. gehörigen Grundstücks in Berlin, Belle-Alliancestr. 81, sowie das unter der Firma Felix & Sarotti betriebene Handelsgeschäft mit allen in der Bilanz 1./5. 1903 ausgewiesenen Aktiven. Die gesamten Aktiven waren auf M. 2 966 408, die gesamten übergehenden Passiven auf M. 1 456 408 festgesetzt. Der zugunsten der Einbringenden verbliebene Betrag von M. 1 510 000 wurde zunächst um M. 10 000 für ein Delkr.-Kto gekürzt, für den Rest von M. 1 500 000 sind Einbringern 1497 als voll gezahlt angesehene Aktien der Ges. à M. 1000 sowie M. 3000 bar gewährt worden.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von Hugo Hoffmann und Paul Tiede zu Berlin unter der Firma Hoffmann & Tiede betriebenen Chokoladen- u. Kakaofabrik, die Herstellung und der Verkauf von Chokoladen, Kakao, Marzipan, Konfitüren, Honigkuchen und Zuckerwaren aller Art, ferner Ankauf und Herstellung von Ausstattungen und Verpackungsgegenständen für den Vertrieb der Fabrikate, sowie Verkauf der bei der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte und Nebenartikel, ferner Fortbetrieb des unter der Firma Felix & Sarotti in Berlin bestehenden Geschäfts. Der Grundbesitz der Ges. besteht: 1) aus den 3 zus.hängenden Fabrikgrundstücken Belle-Alliancestr. 81—83 in Gesamtgröße von ca. 7260 qm. Die auf den Grundstücken befindl. Gebäude sind massiv errichtet u. bedecken eine Grundfläche von ca. 4300 qm; 2) aus dem im Geschäftsjahr 1910/11 erworbenen neuen Fabrikgrundstück an der Teilestrasse in Tempelhof (ca. 41 750 qm). Das Grundstück liegt mit einer Front von ca. 300 m am Teltowkanal, besitzt eigene Gleisanlagen u. hat Anschluss an die Rixdorf-Mittenwalder Eisenbahn. Von dem Terrain sind bisher ca. 11 300 qm bebaut. Die Baulichkeiten bestehen aus einem Fabrikgebäude, welches einschl. Keller u. Dachgeschoss 7 Stockwerke mit einer Nutzfläche von ca. 30 000 qm besitzt u. vollständig aus Eisenbeton hergestellt ist, dem Kessel- u. Masch.-Haus, einem Förderpumpenhaus, dem Stallgebäude, einem Kantinen- u. dem Bureaugebäude. Das Kessel- u. Masch.-Haus ist in einer für den zukünftigen Ausbau der Fabrik hinreichenden Größe erbaut u. zurzeit zur Hälfte als Kraftwagenhalle eingerichtet. Es besitzt 6 Kohlenbunker von je 100 t Inhalt; die Kellerräume dienen zur feuersicheren Benzinlagerung sowie zur Aufnahme der Pumpen u. Eismasch. u. der Wassereinteilungs- u. -enthärtungs-Anlage.

Die Masch.-Anlage besteht: 1) auf den Fabrikgrundstücken Belle-Alliancestr. 81/83 aus je 1 Wasserrohrkessel von ca. 190 bzw. ca. 160 qm Heizfläche, 1 Diesel-Motor von ca. 150 PS., welcher mit Gleichstrom-Dynamos gekuppelt ist. Für Heizung der Räume sind 2 Warmwasser- u. 5 Niederdruckdampfkessel vorhanden. Für die Fabrikation besitzt die Ges. u. a. 10 Dampfkochkessel u. ca. 6 Arbeitsmasch., welche durch 7 Elektromotoren angetrieben werden. Ferner befinden sich auf dem Grundstück 3 Fahrstühle. 2) In der Tempelhofer Fabrik aus: 3 Steilrohrkesseln von je 200 qm Heizfläche mit selbsttätiger Feuerung u. Kohlenzufuhr, einem Speisewasserrauchgasvorwärmer von 240 qm Heizfläche, einer Dampfturbine